



## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023 der Gemeindewerke Ammerndorf

Im Werkausschuss wurden am 07.11.2022 die im Wirtschaftsplan enthaltenen Investitionen beraten und dem Gemeinderat zur Annahme empfohlen, der den Wirtschaftsplan mit den enthaltenen Investitionen in seiner Sitzung am 20.02.2023 beschloss.

Aufgrund der Investitionen im Jahr 2023 (Abwasserbeseitigung 132.500,00 Euro und Wasserversorgung 407.500,00 Euro), werden in 2023 Darlehensaufnahmen i.H.v. insgesamt 250.000,00 Euro benötigt

Das Guthaben bei Banken betrug zum 30.11.2022 ca. 390.000,00 Euro, sodass wir im Jahr 2023 hiervon insgesamt 153.510,00 Euro für Investitionen entnehmen und die Darlehensneuaufnahmen entsprechend reduzieren konnten.

Für die Zeiträume 2024 bis 2027 ergeben sich aufgrund fehlender bzw. geringer Investitionen keine weiteren Darlehensneuaufnahmen.

Die Gemeindewerke schließen für die drei Sparten (Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung und Photovoltaikanlagen) in den betrieblichen Aufwendungen mit 830.163,12 € und in den Erträgen mit 835.948,00 € ab. Es wird mit einem Jahresüberschuss von 1.084,88 € (Vorjahr Jahresfehlbetrag -44.720,94 €) gerechnet.

Für die drei Sparten ergeben sich somit folgende Ergebnisse:

### **1. Abwasserbeseitigung**

Der Erfolgsplan schließt in den betrieblichen Aufwendungen mit 454.529,74 € und in den Erträgen mit 456.225 € ab. Es wird ein Jahresüberschuss von 1.995,26 € (Vorjahr Jahresfehlbetrag -58.524,84 €) erzielt.

### **2. Wasserversorgung**

Der Erfolgsplan schließt in den betrieblichen Aufwendungen mit 359.316,38 € und in den Erträgen mit 360.223 € ab. Es wird ein Jahresfehlbetrag von 3.393,38 € (Vorjahr Jahresüberschuss 10.472,87 €) erzielt.

### **3. Photovoltaik**

Der Erfolgsplan schließt in den betrieblichen Aufwendungen mit 16.317 € und in den Erträgen mit 19.500 € ab. Es wird ein Jahresüberschuss von 2.483 € (Vorjahr Jahresüberschuss 3.331,03 €) erzielt.